



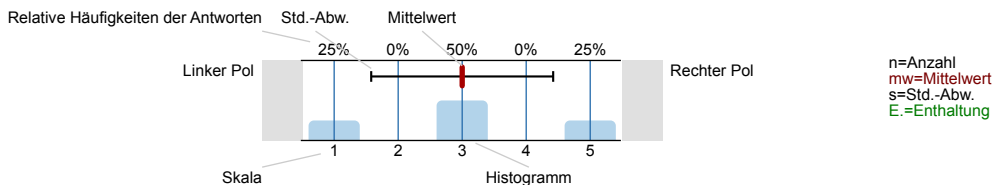
Thomas Waitz

Übung "Medienanalyse" - Methoden und Konzepte der Fernsehanalyse (12W-17-170017-01)
Erfasste Fragebögen = 31

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage**text**

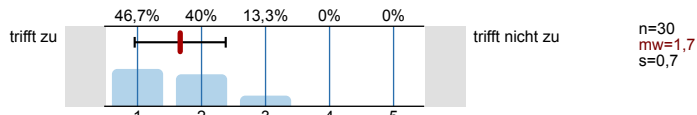


1. Universitätseinheitlicher Teil

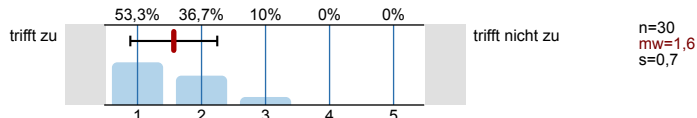
1.1) Geschlecht:



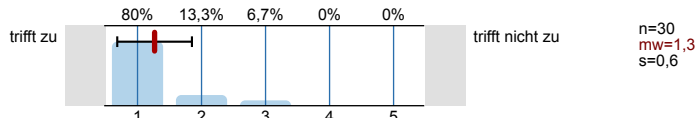
1.2) Die Inhalte der Lehrveranstaltung finde ich sehr interessant.



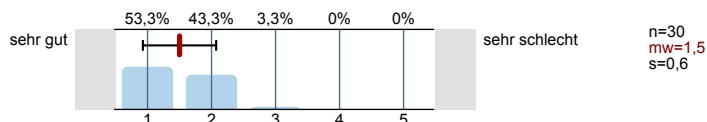
1.3) Die Lehrveranstaltung leistet für mich einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Studienziele.



1.4) Die/Den LehrveranstaltungsleiterIn empfinde ich als sehr motivierend.

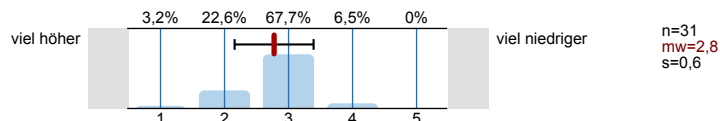


1.5) Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für

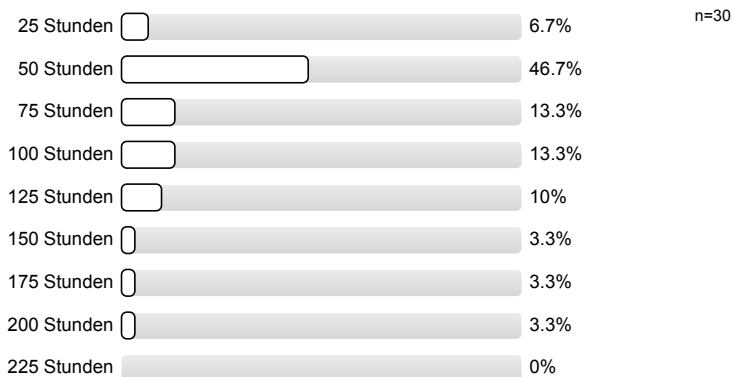


2. Fragen der Studienprogrammleitung

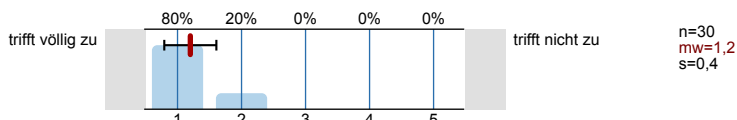
2.1) Mein Arbeitsaufwand ist verglichen mit anderen Lehrveranstaltungen



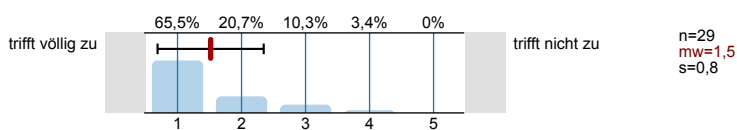
2.2) Wie viele Stunden an Arbeitsaufwand (inkl. Anwesenheit in der LV) sind Ihrer Einschätzung nach nötig, um die LV positiv abschließen zu können?



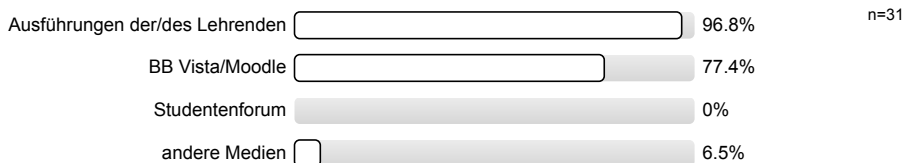
2.3) Ich konnte den Ausführungen der/des Lehrenden folgen



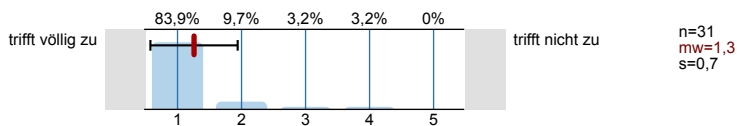
2.5) Ich habe klare Vorstellungen davon, welche Lehrziele in der LV erreicht werden und nach welchen Kriterien beurteilt wird



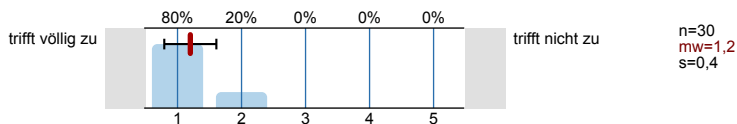
2.7) Die Informationen über Lehrziele und Beurteilungskriterien habe ich folgenden Medien entnommen



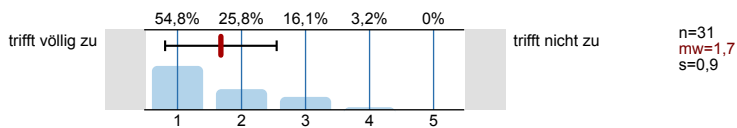
2.8) Der Umgang mit den Studierenden von Seiten der/des Lehrenden war wertschätzend und respektvoll



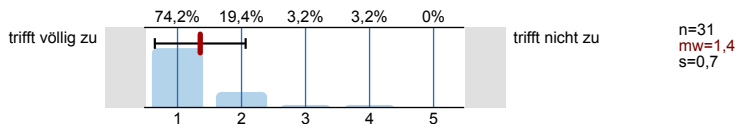
2.10) Der/dem Lehrenden ist es wichtig, dass die Studierenden Lehrinhalte vernetzen können



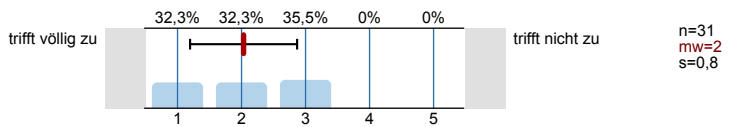
2.12) Die/der Lehrende fördert wissenschaftliches Fragen/ Argumentieren



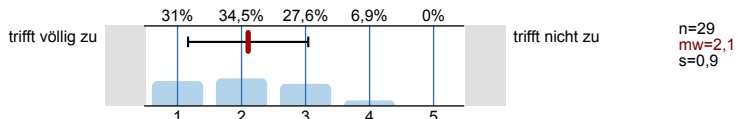
2.14) Die/der Lehrende ist offen für Gespräche und Kritik



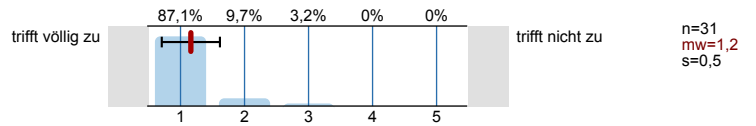
2.16) Durch die Lehrveranstaltung kann ich die Kenntnisse in der wissenschaftlichen Arbeit und/oder künstlerischen und organisatorischen Praxis anwenden



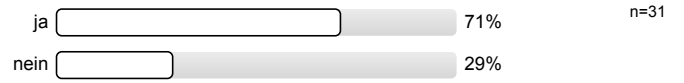
2.18) Wissen Sie, worüber die/der Lehrende forscht bzw. in welchem Praxisfeld sie/er tätig ist



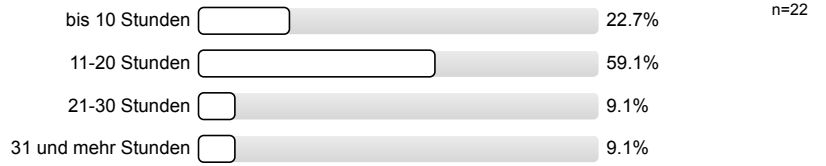
2.20) Ich besuche die Lehrveranstaltung regelmäßig



2.22) Ich gehe während des Semesters einer Beschäftigung nach



2.23) Wenn ja, in welchem Umfang (in Wochenstunden)

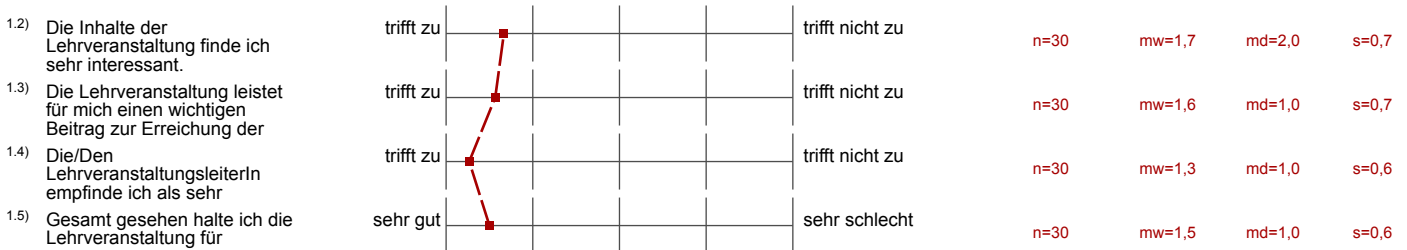


Profillinie

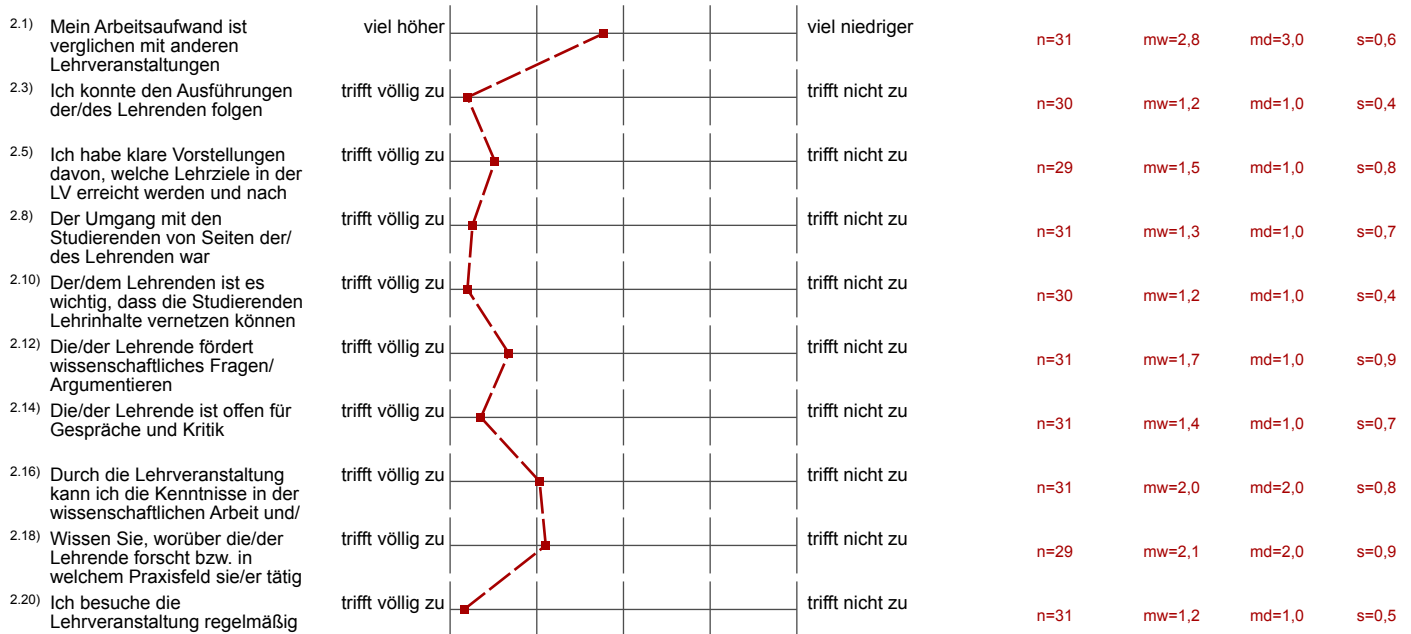
Teilbereich: SPL017 - TFM
 Name der/des Lehrenden: Thomas Waitz
 Titel der Lehrveranstaltung: Übung "Medienanalyse" - Methoden und Konzepte der Fernsehanalyse
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Universitätseinheitlicher Teil



2. Fragen der Studienprogrammleitung



Auswertungsteil der offenen Fragen

2. Fragen der Studienprogrammleitung

2.4) Wenn sie nicht folgen konnten, geben Sie bitte die dafür maßgeblichen Gründe an

Uhrzeit des Tages

EINFACHE, KLARE, WIEDERHOLENDE AUFWARUNGEN

2.6) Bitte erläutern Sie Ihre Antwort (Lehrziele, Beurteilungskriterien)

es wurde ausführlich erläutert

Die Lehrziele wurden mehrmals erläutert.

Verstandes der Medienwissenschaft und ihrer Disziplin anhand des Beispiels Fernseh

Verständnis medialer Dispositive/Prozesse/Kontexte (TV!) / Referat & HTÜ

die Ziele und Methoden wurden klar und deutlich vorgestellt und in Form von Powerpoint und Erläuterungen. Außerdem ist alles auf Moodle sowie die nicht-kommunikative Medien sehr klar

Verschiedene Positionen und Theorien über unterschiedliche Aspekte der Fernsehanalyse wurden in der HTÜ ~~standardis~~ erarbeitet und

BEURTEILUNG KLAR STRUKTURIERT, DURCH HILFE VON MOODLE EINFACHE ORIENTIERUNG
RÜCK + ANBLICKE VERDÖLTICHEN LEHRZIELE

Einordnung der Medienwissenschaft, Umgang, Methode, Darstellung und Analyse
zu den Menschen

Umgang mit theoretischen Texten, ~~st~~ kritisches Hinterfragen wissenschaftlicher Aussagen, Anwendung in der Praxis

Selbstständiges Arbeiten erlernen, sich verbessern

Umgang / Vernetzung von Theorie und Praxis

Der Lehrveranstalter hat sehr gut übersichtlich mehrfach die Lehrziele aufgezeigt, ebenso die Beurteilungskriterien.

2 Referate und 1 Hausaufgabe

Es gab beiden Themenbereichen, Ausarbeitung bei Analyse, Teamarbeit

Eigenständiges Arbeiten, Filtern der wichtigsten Ideen von Texten der Fernsehtheorie, Formulierung von Thesen

Sehr strukturiert und ausführlich erläutert

Im Vordergrund der Veranstaltung stehen zum einen der Einblick sowie die Auseinandersetzung mit theoretischen, fernsehanalytischen Texten. Darüber hinaus werden die Kompetenzen für selbstständige sowie die Arbeit im Team verbessert

Lehrziele und Kriterien sind mehrmals gesprochen und klar gemacht.

Kriterien der Referatsbeurteilung waren teilweise un-
durchsichtig

Die Beurteilungskriterien etwa für Referate sind bis zum Ende unverständlich gelassen. Statt der Präsentation im Seminar sollte die vorhandene Arbeit bewertet werden (was nicht

Ja

Lehrziele und Beurteilungskriterien wurden **AUSFÜHRLICH!**
besprochen

Der Seminarleiter hat dies im Vorfeld klar erläutert.

2.9) Bitte erläutern Sie Ihre Antwort (Umgang mit den Studierenden)

Referatsschulungen waren sehr professionell ausgeführt

freundlich, auf jede Frage eingegangen; keine Anwesen!

Auf Fragen wird genau eingegangen, auf Fehler respektvoll hingewiesen;

Auf Fragen intensiv eingegangen, verständlich beantwortet, das

sehr motivierender Umgang. Der Lehrende kann sich in Studenten hineinversetzen und kein Stolz über Probleme und Schwierigkeiten. ~~Man~~ ^{man} sollte häufige Fragen von Studenten beachten

Der Lehrende war sehr bemüht, die Studenten bei der eigenständigen Erarbeitung des Lehrmaterials Hilfe zu geben und die Studierenden zu motivieren

RESPEKTVOLLER UMGANG, VORZUEINGENOMMEN, ZU JEDEM ALLEIT MOTIVIERT.
LEIDER DIE BI GRUPE DREI ZU ZANTRANT ABGEWIRGT

Sehr hilfsbereit und unerschrocken! Aktivierend und anregend!
war wertschätzend und respektvoll.

Sehr hilfsbereit, unterstützend und motivierend

Hilf bei Fragen, gab Feedback

grundsätzlich wurde nie von "falschen" Antworten gesprochen und keine die war "schlecht"; höchstens etwas "problematisch". sehr fair und nett.

sehr respektvoll, bereits nicht böse sondern formuliert, dass man Möglichkeiten findet es besser zu machen

Der wichtigste Punkt für mich war eben, dass Herr Waitz Ideen/Thesen nie vorsehensl. abgelehnt hat, sondern sich wirklich Zeit Geduld und intensiv mit der jeweiligen Redebeiträge auseinandergesetzt hat. Man hat das Gefühl eine

sehr zuvorkommende, ergänzende Art und Weise der Gesprächsführung
Feedback erfolgt auf einer motivierenden Ebene

Es gibt keine Frage, es ist total respektvoll.

allgemein guter Umgang, allerdings wurde manchmal für die einzelnen Argumente eine zu kritische

Der Lehrende gibt sich in eine allgemein teils idealistische Sprache kollegial und sehr hilfsbereit, wobei allerdings nur diejenige (Diskussions-) Beiträge als wichtig

sehr wertschätzend, ~~man hätte sich als~~

Bietet tolle Unterstützung an (Feedback, Diskussion, ...)

Sehr respektvoll

2.11) Bitte erläutern Sie Ihre Angaben (Vernetzung der Lehrinhalte)

Unterricht wurde anhand von Referaten durchgeführt

Außerdem auf eigene Darstellungen abseits der Texte

Hr Waitz verknüpfte in jedem Block die Inhalte miteinander

Vorgeführt durch Zusammenfassungen, WAs, Fazit

Übergreifende Inhalte zwischen T-F-A

2.13) Bitte erläutern Sie Ihre Angaben (Förderung wissenschaftl. Fragen/Argumentieren)

Er ignoriert zum Zweck der Parteilichkeit, D. Schluss u. des eigentlichen Danks der Wiss. Aspekt ^{Clas} ^{bit} ^(st)

lept Wert: was ist medienwissenschaftliches Arbeiten

Texte sollen nicht 1:1 übernommen werden, sondern soll selbst reflektiert werden (unter mehreren Aspekten)

Erinnere daran, in die „Mehrelemente“ zu gehen (Dinzen) ^{nicht offen} ^{zu erörtern}
 Er geht ~~ermutigt~~ immer wieder dazu, er ruft in der Lehrveranstaltung zur ^{Erörterung} an, gibt Impulse u. ^{sehr} ^{präzisen} ^{orientiert}

Der Lehrende formuliert gestellte Fragen neu um und versucht angeprochenen Dingen in einem neuen Kontext zu erläutern.

IMMER AUCH ANDERE DURCH FRAGEN, MEHR HINTERFRAGEN,

Tras eine wert. Methode mit Hinweis auf Taktiken
~~Hinweise zu was wissenschaftliches Text ist~~

Gezielte Fragenstellung, Einschleifung d. Thematik ^{relativ}
 Hinterfragt Antworten der Studierenden, gibt Feedback zu schwierigen/unkonkreten ^{Antworten}

Bestimmte Fragen der Studierenden wurden besprochen und durch Vorschläge zur konstruktiveren Herangehensweise / Formulierung geliebert.

Hinweise, wenn etwas zu ungenau ~~ist~~ formuliert ist; Tipps, um richtige Kernfragen zu stellen

Diskussionsrunden in Kleingruppen erwünscht, somit gefördert

Begründungen / Belege für Argumentation in Referate

* \longrightarrow n \longrightarrow

Reden über kritische & wissenschaftliche Fragestellungen

Der Lehrende bewirkt durch „starke“ These zu formulieren und weist keine Art nicht-wissenschaftliche oder wissenschaftlich „unsinnige“ Fragestellungen hin
 Er fordert hauptsächlich eigenständiges Denken / Arbeiten

Betonung der Arbeit mit Thesen und intensive Arbeit darauf

Diskussionen \rightarrow oder manchmal zu wenig der kritische Look

^{2.15)} Bitte erläutern Sie Ihre Angaben (Offen für Gespräche und Kritik)

jederzeit bereit, telefonisch oder auf schriftlichem Wege erreichbar zu sein.

Immer wieder mit Erwähnung von Feedback; Erreichbar _{weil}

Regelmäßige Diskussionen über versch. Gegenstände

Bietet Feedback an - das findet ich toll; Skype-Gespräche - ein Kurs empfohlen; nimmt auch selbst Feedback an; umnutzt immer wieder

- ① Unterstützung bei der BA-Arbeit
- ② Feedback für Hausarbeiten, Referate etc
- ③ Sprechstunden

Gespräche sehr OFFEN, KRITIK FREIWORDEN

Animmtable und offen für Kritik und Fragen

Der Lehrende ist offen für Gespräche und Kritik

Bietet Rückmeldung an, finde ich sehr wertvoll

Nimmt Kritik an Beurteilungen an, versucht zu vermitteln.

Jede Meinung und Anmerkung wurde aufgenommen und kritisch (wie es möglich ist) reflektiert und ernst genommen.

Sofortiges Feedback

Sofortiges Feedback auf Referate und Hausarbeiten des verwendeten sich ~~es~~ immer Feedback zu holen

Mals Kritik von Studenten eingestanden.

Stete Hinweise zur Kontaktaufnahme bei Problemen.

Vor und nach der LV finden immer Gespräche und Kritik statt.

Möglichkeit für Fragen & Gespräche war immer gegeben

Den Lehrenden mangelt es leider an Selbstkritik. In der (illusorischen) Annahme, alle Aspekte der Referate erfasst zu haben, wurde ~~Bunne~~

sehr offen was Gespräche & auch andere Meinungen betrifft

Man wird ermuntert, sich kritisch zu äußern

^{2.17)} Bitte erläutern Sie ihre Angaben (Anwendung der Kenntnisse in der wissenschaftlichen Arbeit und/oder künstlerischen und organisatorischen Praxis)

Anhand einer Probenhefte für die Seminararbeit konnte geübt werden.

Wiss. Arbeit: Bereiche der Fernsehanalyse erscheinen mir nun
easier, viele Fragen werden neu gestellt

Kenntnisse gut vermittelt, finde aber schon 2 BA-Arbeiten paralleler
1. parallele Hausarbeiten → nur Neues, aber
sehr praxisorientiert, tolle Methoden, tolle Konzepte, viele Beispiele
Trends und Modelle vorausweisend, es er müht ohne Zwang
Ich sehe Quizshows in einer neuen (analytischen) Sehweise

FEEDBACK GEBEN, ORGANISATION, MOTIVATION

Methoden, Konzepte Allgemeinwissen und erweitert

Da viel Feedback gegeben wird

Die behandelten Theorien können angewandt werden

Theorien wurden gut veranschaulicht und erklärt, auch mit Bei-
spielen untermauert und oft wurden Inhalte gemeinsam besprochen.

Gutes Handwerkszeug in Form von Vorgehensweisen an die Fernsehanalyse

Modelle für Themen oder Arbeit gezeigt, als Orientierung
durch Prozedur zur Analyseanwendung + Auswertung

Die Kenntnisse sind sehr gut vermittelt, es hapert aber an der eigenen strukturierten
Organisation

Man lernt sehr wichtige Grundlagen der ~~der~~ Fernsehanalyse und die kann man sicher im Praxis anwenden

Da die Theater-, Film- und Medienwirtschaft nur Zweitstudium ist, war dies nicht nur notwendig.

Durch die Lehrveranstaltung kann ich auf alle Fälle eigenständig ~~Werkzeuge~~ herstellen / habe den Mut dazu

Besprechung, Referat, Arbeit, Feedback

organisatorische Höchstleistung sei & Sekretariat von verpflegt

2.19) Bitte erläutern Sie Ihre Angaben (Forschungsgebiet/Praxisfeld der/des Lehrenden)

Fernsehwissenschaft ~~und~~ / Medienwissenschaft

Fernsehen / Film

Medienwissenschaft

Medienwissenschaft ^{Terminierung} Fernsehen etc. / Governancehaltigkeit (?)

stellt sich selber vor in d. Lehrveranstaltung u. verweist auf seine "home page, die" sehr informativ ist

FERNSEHANALYSE, AUTOR BEI ~~MODE~~ ZEITUNG FÜR MEDIENWISSENSCHAFT

Hebe mich darüber nicht erköndigt

~~TV~~ Fernsehanalyse

Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Film und Fernsehen.

Medienwissenschaft (Film - Fernsehwissenschaft besonders)

Fernsehwissenschaft

Medienwissenschaft, Fernsehanalyse

Der Lehrende forscht im fernsehanalytischen Bereich der Medienwissenschaften

Fernsehwissenschaft

An Abg der LV angeht.

Medienanalyse (kämpferisch)

o.a. „Unterschiedenfernsehen“ „Scripted Reality“

TV-wiss., Unterschieden-TV, ...

Medienwissenschaft, Schwerpunkt Film/Video/TV

^{2.21)} Bitte erläutern Sie Ihre Antwort (regl. Besuch der LV)

war jeden Termin anwesend ~~sein~~ der Blockterminat war hilfreich

Blockseminar - jedes Mal anwesend

Ich war an allen Terminen anwesend

Aufhor. v. regelm. Referaten etc

~~...~~

Ich war jedes Mal anwesend

ICH WAR IMMER DA, WEIL DIE INHALTE MIR SEHR INTERESSIEREN UND
 ES WURDE DAMIT ICH BEI ANWESENHEIT ETWAS VERPASSE WAS MIR IN DIE

Immer da gewesen

Das SEE interessant ist

In sie interessant und aufschlussreich ist.

Ich bin jedes Mal gekommen, weil es mein bester Kurs dieses Semester
 war, ich habe am meisten was gelernt.

Blockseminar am 20.12.2012 gut organisiert und nur 15x

~~...~~ Je nach Terminkollision

(mno.)

ix verpasst aufgrund von Krankheit